Entstehungsgeschichte des sic

Die Arbeit des Sozialbüros begann 1985, damals noch als „Sozialhilfeberatungsstelle“. Entstanden aus einer Selbsthilfegruppe arbeitete die ehemalige BISS (Beratungs- und Informationsstelle Sozialhilfe) auf ehrenamtlicher Basis. Inhalt war die Beratung von Sozialhilfeberechtigten über Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG), dem Kindergeldgesetz (BKGG), Wohngeldgesetz (WoGG) etc.. Die Arbeit wurde getragen von großem persönlichem Engagement der MitarbeiterInnen und fand in enger Zusammenarbeit mit einer fachkundigen Rechtsanwältin statt.

Im Frühjahr 1992 gab die BISS ihre Arbeit auf. Nicht zuletzt wegen der permanenten Finanzierungsschwierigkeiten und der Perspektivlosigkeit einer finanziellen Absicherung.

Die heftigen Reaktionen der Betroffen, die die unverzichtbare Notwendigkeit einer unabhängigen Beratungsstelle deutlich machten, veranlasste zwei Mitarbeiterinnen, die Arbeit neu zu konzipieren und dann weiterzuführen. Sie gründeten im April 1992 das Sozialbüro im cuba (sic).

Neben der laufenden Sozialhilfeberatung wurden hier erste Konzepte zur Vermittlung Langzeitarbeitsloser mit mehreren Vermittlungshemmnissen entwickelt (Rat & Tat).

1996 -1999 war die sic Teil des „Modellprojekt Sozialbüros“ des Landes NRW.

2002-2004 folgte das „Modellprojekt Sozialagentur“.

Seit Ende des „Modellprojekt Sozialbüros“ erhält das Sozialbüro eine städtische Förderung